



Ausgabe II-2008

Innovation-Info

Informationsservice des EU-Kooperationsbüros der Bayern Innovativ GmbH



Aktuelles zur Förderung von KMU

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand ZIM des BMWi



Förderangebote für innovationsstarke KMU aus Bayern

Am 1. Juli 2008 wurde das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand“ ZIM gestartet. Unter dem Motto „Impulse für Wachstum“ wird die Innovationskraft der kleinen und mittleren Unternehmen nachhaltig unterstützt.

ZIM fasst die bisherigen BMWi-Programme PRO INNO II und NEMO zusammen und bietet ein transparentes Angebot mit einheitlichen Förderkonditionen. ZIM zielt darauf ab,

- KMU zu mehr Anstrengungen für FuE und Innovationen anzuregen,
- die technischen und wirtschaftlichen Risiken von FuE-Projekten zu verringern,
- FuE-Ergebnisse zügig in Innovationen umzusetzen,
- die Zusammenarbeit von KMU und Forschungseinrichtungen auszubauen,
- das Engagement von KMU für FuE-Kooperationen und innovative Netzwerke zu erhöhen sowie
- das Innovations-, Kooperations- und Netzwerkmanagement in KMU zu verbessern.

Für die zwei Fördermodule **Kooperationsprojekte** und **Netzwerkprojekte** gibt es keine Einschränkung auf Technologien und Branchen. Gefördert werden FuE-Projekte zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen sowie Management- und Organisationsdienstleistungen zur Entwicklung innovativer Netzwerke mit mindestens sechs Unternehmen.

Weitere Informationen:

www.zim-bmwi.de

Dr.-Ing. Karl-Heinz Hanne, Tel. 0911-20671-310

E-Mail: hanne@bayern-innovativ.de

7. EU-Forschungsrahmenprogramm (FP7)

Neue Ausschreibung EU-Forschungsförderung für Netzwerke, Verbände und Cluster von KMU



Die Europäische Kommission hat am 2. September 2008 eine neue Ausschreibung im Programm „Forschung für Verbände von KMU“ veröffentlicht. Gefördert wird die Technologieentwicklung zur Lösung spezifischer Probleme einer europäischen Gruppe von KMU in beliebigen Branchen oder Wertschöpfungsketten. Förderfähige Ziele sind die Schaffung von technologischen Grundlagen z.B. für die Einführung eines EU-weiten Standards, für die Umsetzung einer neuen EU-Verordnung, für einen effektiven Umgang mit Energie und Rohstoffen oder für die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Antragsteller sind organisierte KMU-Gruppierungen wie Verbände, Cluster und Netzwerke sowie deren Mitgliedsunternehmen. Bezuschusst werden Forschungsaufträge dieser Antragsteller an externe F&E-Dienstleister, z.B. an öffentliche oder private Forschungseinrichtungen, Universitäten oder Fachhochschulen. Einreichungstermin für Antragskizzen in „Forschung für KMU-Verbände“ ist der 18. Dezember 2008.

Das EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ GmbH als Nationale Kontaktstelle für spezielle KMU Maßnahmen der EU-Kommission für Bayern unterstützt im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums Antragsteller und Projektpartner aus Bayern bei der Bewerbung um diese EU-Fördermittel.

Weitere Informationen:

www.nks-kmu.de

www.een-bayern-innovativ.de/eu_forschung

Dr. Uwe Schübler, Tel. 0911-20671-313

E-Mail: schuessler@bayern-innovativ.de

Eurostars - EUREKA

Attraktives Förderprogramm für forschungsintensive KMU



Das Programm Eurostars richtet sich an KMU, die mindestens 10% ihres Umsatzes in FuE investieren. Eurostars-Projekte sind



kollaborative Forschungsprojekte zur Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen und können alle technologischen Bereiche umfassen. Es müssen mindestens zwei Projektpartner aus zwei beteiligten Ländern zusammenarbeiten. Der aktuelle Aufruf endet am 21.11.2008.

Weitere Informationen:

www.eureka.dlr.de

Dr. Uwe Schüßler, Tel. 0911-20671-313

E-Mail: schuessler@bayern-innovativ.de

Unser Angebot

Ziel des EU-Kooperationsbüros der Bayern Innovativ GmbH ist es, KMU und wissenschaftliche Institute aus Bayern dabei zu unterstützen, ihre Technologien europaweit zu vermarkten und Partner für ihre technologischen Problemstellungen aus ganz Europa zu finden. KMU und Forschungsinstitute erhalten darüber hinaus umfassende Hilfestellungen bei der Teilnahme am 7. EU-Forschungsrahmenprogramm im Bereich „Forschung für KMU“.

Thematische Schwerpunkte unseres interdisziplinär ausgerichteten Dienstleistungsangebots sind Energie- und Umwelttechnologien, Neue Materialien, Informations- und Kommunikationstechnik, Medizintechnik, Biotechnologie, Automotive, Logistik und Transport sowie Nachhaltiges Bauen.

Unser Angebotsspektrum im Überblick

- Technologiebörsen, Messegemeinschaftsstände im Ausland, Company Missions, Infotage
- Technologiesuche und Kooperationsvermittlung über die Europäische Technologiedatenbank
- Firmenbesuche, Situationsanalysen und Beratung vor Ort
- Projektpartnersuche für EU-Forschungsprogramme
- Information über EU-Programme für Innovation, Wissens- und Technologietransfer

Infoservice per E-Mail

Wir informieren kurz und gezielt per E-Letter über News und Events mit europaweiter Ausstrahlung, europäische Technologieangebote, EU-Forschungsprojekte und Partnergesuche für EU-Projekte. Der E-Letter wird den Abonnenten jeweils am Monatsanfang an ihre E-Mail-Adresse kostenfrei zugesandt und kann jederzeit abbestellt werden.

Weitere Informationen und Abonnement:

www.een-bayern-innovativ.de/eletter

Andrea Fischer, Tel. 0911-20671-314

E-Mail: fischer@bayern-innovativ.de

aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Wissenschaft. Rund 150 Firmen und Institutionen nutzten am 1. Oktober 2008 in Nürnberg die Gelegenheit, sich ausführlich über Stand und Möglichkeiten von ZIM zu informieren.



RD Bernd Jäckel vom BMWi aus Berlin gab einen kurzen Überblick über die Inhalte und Ziele des auf KMU zugeschnittenen

Programms und stellte das Fördermodul „Kooperationsprojekte“ detailliert vor. Dr. Dirk Thamm vom VDI/VDE-IT in Berlin ging ausführlich auf Gegenstand und Rahmenbedingungen des Moduls „Netzwerkprojekte“ ein. Die Bedeutung und Potenziale des Förderprogramms ZIM für KMU vermittelten praxisnah die Erfahrungsberichte erfolgreicher Antragsteller in den Vorgängerprogrammen PROINNO II und NEMO.

Die abschließende Diskussion bot einen hervorragenden Rahmen, Erfahrungen auszutauschen und sich Rat von Experten vor Ort zu holen. Ein Großteil der Teilnehmer beabsichtigt, dieses Programm für zukünftige Projekte zu benutzen.

Weitere Informationen:

www.een-bayern-innovativ.de/zim2008

Dr.-Ing. Karl-Heinz Hanne, Tel. 0911-20671-310

E-Mail: hanne@bayern-innovativ.de

Partnering Event „Environmental Solutions“ auf der IFAT 2008



140 Teilnehmer aus 12 Ländern und 230

bilaterale Meetings auf dem Partnering Event am 7. Mai 2008 auf der IFAT in München

Vor dem Hintergrund von CO₂-Reduzierung, Ressourcenschonung und Wiederverwendung von Rohstoffen erschließen Innovationen im Bereich Umwelttechnologie zahlreiche neue internationale Geschäftsmöglichkeiten. Dies unterstreicht die große Resonanz auf die Kooperationsbörse am 7. Mai 2008 auf der IFAT in München, die das EU-Kooperationsbüro bereits zum dritten Mal organisierte. Partner des 2008 gestarteten Enterprise Europe Networks bspw. aus Finnland, Großbritannien, Belgien, Holland, Spanien, Schweiz, Österreich, Tschechische Republik oder Polen, unterstützten bei



der Einwerbung in den jeweiligen Regionen Europas.

140 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus zwölf europäischen Ländern und namhafte bayerische Unternehmen präsentierten sich mit ihren innovativen Technologieprofilen.

Beispiele für die thematischen Interessen waren der Einsatz biologisch abbaubarer Polymere als Aufwuchskörper für Mikroorganismen und Sorbenten zur Wasserreinigung, kompakte, hocheffiziente Abwasserreinigungsanlagen in modularer Bauweise für die Schifffahrt, Verfahren zur solaren Klärschlamm-trocknung, Abfallbehandlung/Recycling von Batterien und Akkumulatoren sowie neue Verfahren zur Abluftreinigung. Entsprechend dem



Highlights 2008

Informationstag „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand ZIM“



150 Teilnehmer bei der Veranstaltung am 1. Oktober 2008 in der Nürnberger Akademie

Auf Anfrage des BMWi organisierte das EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ den ZIM-Informationstag in Bayern



neuen Messeschwerpunkt „Energiegewinnung aus Abfallstoffen“ fanden auch Technologien zur Verwertung organischer Abfälle für die Biogasproduktion besonderes Interesse.

Es entstanden zahlreiche vielversprechende Kontakte mit neuen potenziellen europäischen Kooperationspartnern, die zielgerichtet weiter verfolgt werden.

Weitere Informationen:
www.een-bayern-innovativ.de/ifat2008
 Dr. Sonja Angloher-Reichelt, Tel. 0911-20671-315,
 E-Mail: angloher@bayern-innovativ.de

Gemeinschaftsstand des EU-Projektes ExtreMat (FP6) auf der Hannover Messe 2008, 21.-25.04.2008

ExtreMat

Neue Materialien für extreme Belastungen - Anwendung in Energietechnik, Elektronik, Raumfahrt

Als verantwortlicher Partner für die Verbreitung der Ergebnisse aus dem EU-Projekt ExtreMat (new materials for extreme environments) konzipierte und organisierte das EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ GmbH einen Gemeinschaftsstand mit einer Größe von 200 m² für dieses internationale Konsortium mit 37 Partnern aus Forschung und Industrie.



Weitere Informationen:
www.extremat.org
 Susanne Zehnter, Tel. 0911-20671-317,
 E-Mail: zehnter@bayern-innovativ.de

Messe-Gemeinschaftsstand auf der JEC Composites Show 2008, 01.-03.04.2008 in Paris, Frankreich

JEC
COMPOSITES PARIS

Neue Aluminium-Sandwich-Elemente ermöglichen hohe Gewichtseinsparungen im großflächigen Einsatz

Sieben innovative Firmen aus Bayern sowie der Cluster Neue Werkstoffe präsentierten sich auf dem Gemeinschaftsstand des EU-Kooperationsbüros der Bayern Innovativ GmbH. Als beeindruckende Technologieinnovation wurden sehr leichte und extrem biegesteife Aluminium-Sandwich-Elemente mit hohen Gewichtseinsparungen im großflächigen Einsatz vorgestellt. Weitere Entwicklungen reichten von technischen Hightech-Textilien und Gummi-Kunststoff-Compositen über Anlagen für die Herstellung und das Recycling faserverstärkter Kunststoffe bis hin zu hochspezialisierten Mess- und Test-Systemen.



Weitere Informationen:
www.een-bayern-innovativ.de/jec2008
 Martina Schuhmacher, Tel. 0911-20671-310
 E-Mail: schuhmacher@bayern-innovativ.de

Successful Co-operations

Wasserkraftschnecken - Interessante Technologie im Bereich Kleinwasserkraft für den Spanischen Markt

Die bayerische Firma Ritz-Atro GmbH, Nürnberg, ist unter anderem auf die Energiegewinnung mit Hilfe von Wasserkraftschnecken im Bereich von 15-300 kW spezialisiert. Aufgrund des enormen Potenzials für Kleinwasserkraftanlagen in Spanien war die Firma stark an spanischen Kooperationspartnern interessiert. Eingeladen durch das EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ, an der Europäischen Kooperationsbörse des Enterprise Europe Networks im Rahmen der GENERA 2008 in Madrid teilzunehmen, nutzte die Firma die Gelegenheit, Kontakte zu spanischen Kooperationspartnern aufzubauen. Im Rahmen der vorrangierten, bilateralen Firmengespräche traf Ritz-Atro auf die spanische Firma PROTECMA, Energia y Medio Ambiente S. L., einen Spezialisten für erneuerbare Energien. Angesichts des großen Potenzials der angebotenen Wasserkrafttechnologie für den spanischen Markt trafen beide Firmen eine Vereinbarung über den Absatz und Vertrieb der deutschen Technologie mit technischem Service. Derzeit planen beide Firmen ihren ersten gemeinsamen Auftritt auf einer der führenden spanischen Energiemessen in 2009.



Weitere Informationen:
www.een-bayern-innovativ.de/cooperation
 Dr. Sonja Angloher-Reichelt, Tel. 0911-20671-315,
 E-Mail: angloher@bayern-innovativ.de

Blick voraus



Kooperationsbörsen und Unternehmerreisen

Medical Technologies Partnering Event auf der MEDICA 2008, 20./21.11.2008, Düsseldorf

Die Healthcare Sector Group des Enterprise Europe Network organisiert eine Kooperationsbörse im Rahmen der MEDICA 2008, dem weltweiten Treffpunkt Nummer 1 im medizinischen Sektor, mit der hervorragenden Möglichkeit, Partner in Europa für die Produktentwicklung, Produktion und Lizenzvereinbarung zu finden.

→ <http://www.een-bayern-innovativ.de/MTPE>

Unternehmerreise und Kooperationsbörse ICT Lyon 2008, 25.-27.11.2008, Lyon, Frankreich

Das Enterprise Europe Network organisiert eine Unternehmerreise während der ICT Lyon 2008 mit vorrangierten Kooperationsgesprächen zwischen Europäischen Unternehmen und Forschungsinstituten. Das alle zwei Jahre stattfindende



Forum im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik ist das bekannteste Diskussions- und Präsentationsforum für neue digitale Technologien in Europa. Auf der Veranstaltung werden Möglichkeiten zur Forschungsförderung vorgestellt, entscheidende Fragen der öffentlichen Politik zur Innovationsförderung durch FuE erörtert und Möglichkeiten geschaffen, Forschungs- und Geschäftskontakte in den verschiedensten ICT-Bereichen aufzubauen.

→ <http://www.een-bayern-innovativ.de/cmICT2008>

Water4Health Workshop und Brokerage Event, 02./03.12.2008, Lyon, Frankreich



Die Kooperationsbörse und der Workshop werden vom französischen Partner im Enterprise Europe Network während der Pollutec 2008, eine der größten Messen in Europa für Umweltequipment und -technologien, durchgeführt. Während des Workshops rufen Vertreter führender Industrien, lokale Forschungsinstitute und Organisationen dazu auf, gemeinsam Perspektiven und Best Practices zu erörtern, um eine Basis für gemeinsame Partnerschaften zu schaffen. Parallel dazu wird in Zusammenarbeit von Water4Health und CIPRAA vom Enterprise Europe Network die erste Technologiebörse im Bereich Wassertechnologie angeboten.

→ www.een-bayern-innovativ.de/Water4Health

Partnering Event auf der Europäischen Bioalpine Convention 2008, 03./04.12.2008, Genf, Schweiz



Die 3. Europäische Bioalpine Convention bietet den Teilnehmern unter dem Titel „Bioinformatics and Proteomics“ eine Konferenz mit herausragenden Vertretern aus Industrie und Wissenschaft und einen Partnering Event mit der Möglichkeit zu bilateralen, vorrangierten Kooperationsgesprächen. Der Partnering Event wird organisiert von den schweizerischen Partnern im Enterprise Europe Network Turin, Rhône-Alpes und Lausanne. Die Vorträge sind stark themenfokussiert und es werden an die 200 Teilnehmer bei der Konferenz erwartet. Die Teilnehmer können voraussichtlich aus rund 50 Firmenprofilen ihre Gesprächspartner im Online-Katalog des Partnering Event auswählen.

→ <http://www.een-bayern-innovativ.de/bioalpine2008>

Unternehmerreise nach Flandern in Belgien im Bereich Plastik und Polymere, 10.-12.12.2008



Das Enterprise Europe Flanders (IWT) und das flämische Kompetenzzentrum Plastik VKC laden zu einer Reise nach Flandern in Belgien ein mit Schwerpunkt Plastik und Polymere. Europäische Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die in den Bereichen Verbundwerkstoffe, Rapid Tooling und Rapid Prototyping aktiv sind, haben hier die Möglichkeit, mit ausgewählten innovativen flä-

mischen Unternehmen und Clustern in Kontakt zu kommen, die ihre FuE-Projekte und erfolgreiche Ergebnisse vor Ort vorstellen.

→ <http://www.een-bayern-innovativ.de/cmbe2008>

Brokerage Event auf der Waste to Energy 2008, 10./11.12.2008, Bremen

Der Brokerage Event des Enterprise Europe Network findet während der führenden europäischen Messe für Energie aus Abfall und Biomasse „Waste to Energy 2008“ statt. Die Messe erwartet zum vierten Mal in Bremen rund 160 Aussteller und 2000 Delegierte aus allen Teilen der Welt.

→ <http://www.een-bayern-innovativ.de/WastetoEnergy2008>

Partnering Event auf der transport logistic 2009, 13.05.2009, München



Das EU-Kooperationsbüro lädt mit weiteren Partnern aus dem Enterprise Europe Network Deutschland zu dem europaweiten Partnering Event auf der transport logistic 2009 nach München ein. Auf einer der größten Transport- und Logistikmessen finden hier die Teilnehmer die Möglichkeit, Technologie- und Geschäftspartner aus ganz Europa zu treffen, um in dem breiten Feld der Logistik wie Intralogistik, Transport und Navigation, Neue Technologien wie RFID und Software-Anbindungen ländübergreifende Kooperationsprojekte anzugehen.

→ www.een-bayern-innovativ.de/transportlogistics2009



Messe-Gemeinschaftsstände

Messe-Gemeinschaftsstände der Bayern Innovativ bieten Firmen, Existenzgründern und wissenschaftlichen Einrichtungen aus Bayern die Gelegenheit, innovative Produkte und Verfahren sowie ihre Entwicklungskompetenz unter einem gemeinsamen Dach einem internationalen Publikum zu präsentieren. Dadurch lassen sich auf effiziente Weise neue Kunden und Märkte erschließen und neue Kooperationspartner gewinnen. Das EU-Kooperationsbüro bietet im Jahr 2009 die Teilnahme an folgenden Gemeinschaftsständen im europäischen Ausland an:

Energiesparmesse Wels 2009, 25.02.-01.03. 2009, Wels, Österreich

Internationale Fachmesse für Energieeffizienz und Ökoenergie

→ <http://www.een-bayern-innovativ.de/wels2009>

JEC Composites Show 2009, 24.-26. März 2009, Paris, Frankreich

Internationale Leitmesse im Bereich Verbundwerkstoffe

→ <http://www.een-bayern-innovativ.de/jec2009>

Terminübersicht

Die gesamte Veranstaltungsübersicht finden Sie unter www.een-bayern-innovativ.de/vorschau/



EU-Technologieangebote und -gesuche

Finden Sie Ihre Partner in der europäischen Technologiedatenbank des Enterprise Europe Network und veröffentlichen Sie Ihr Angebot oder Ihr Gesuch

In der europäischen Technologiedatenbank des Enterprise Europe Network werden laufend aus allen Branchen Technologieangebote und -gesuche aus Industrie und Forschung eingestellt und weiterbearbeitet. Innerhalb dieses Portals haben Sie die Möglichkeit, gezielt und schnell neue Technologiepartner zu finden oder ihr Technologieangebot kostenfrei einzutragen.

Nachfolgend stellen wir Ihnen ausgewählte Technologieangebote und -nachfragen vor. Bei Interesse an einem der folgenden Profile markieren Sie bitte die zugehörige Chiffrenummer auf der Faxantwort und senden diese an uns zurück.

Weitere Technologieangebote und -gesuche sowie Informationen zum Technologieeintrag:

www.een-bayern-innovativ.de/technologien/
Martina Schuhmacher, Tel. 0911-20671-310,
E-Mail: schuhmacher@bayern-innovativ.de



Technologieangebote

Industrielle Fertigung – Ultraschall-Bearbeitung für harte Materialien

Ultrasonic micro-machining for hard, brittle and non conductive materials (Ref: 08 FR 32j2 0J7V)

A French SME has developed specific know-how in ultra-sonic micro-machining well adapted to precise machining of hard, brittle, nonconductive materials. The company is interested in manufacturing agreements with technical assistance and technical cooperation with industrial partners.

Nachhaltiges Bauen – Kostensparender und vibrationsarmer Presslufthammer

Cost-saving pneumatic hammer for operation with significantly lower vibration and less noise (Ref: 08 AT 0105 01QU)

A pool of Austrian engineering offices has developed a most ecological pneumatic hammer with lowest vibration stress for operators thus causing less threats for health on the long run. It has least weight in each particular hammer category and can be produced very costefficiently. The design made by an internationally famous industrial designer guarantees highly ergonomic handling. The engineering offices are looking for an industrial partner or licensee for production and marketing.

Energie – Windgenerator mit vertikaler Achse für kleinere Anwendungen

Vertical axis wind generator with improved energy yield (Ref: 08 BE 0427 01WQ)

A Belgian SME has designed a vertical axis wind generator employing a novel strategy to optimise the energy yield. The technology is intended for domestic and other small-scale applications. Calculations have been verified by an independent scientific authority, and a conceptual prototype is available. The company is looking for collaboration to develop a fully functional prototype, and subsequent production and sales.

Energie – Selbstkühlendes Solarzellenmodul

Self-cooling solar cell module (Ref: 08 NO 79EK 0J2Q)

A Norwegian company has developed a solar energy installation solution that will cut the time of field operations, and thus cut the costs of large scale solar energy installations. The invention of self-cooling solar cell module will increase energy production from the solar plant. The Norwegian company is looking for partners for a joint venture or for a commercial agreement.

Logistik – Chiplose elektronische Druck- und Identifikations-Technologie

Chipless low-cost electronic ID system with all printed tags (Ref: 08 SE 67BY 0J5T)

A Swedish research institute has developed a chipless electronic ID technology for low-cost tagging of flexible substrates. The ID codes are all-printed and compatible with EPC (electronic product code). Possible applications are product and asset tracking, supply chain automation, access control, brand name protection and authentication. The institute is looking for technical cooperation and application development with industry, such as printing houses and packaging companies.

Medizin – Einweg-Injektionsspritze

Disposable Hypodermic Syringe (Ref: 07 ES CACI 01D3)

A Spanish-based company located in Barcelona has patented a disposable hypodermic syringe that solves one of the most serious health problems. Its main advantage is that avoids the possibility to be infected by re-use of syringes, and its consequences in terms of transmission of AIDS and infectious diseases. The company is looking for technical cooperation as well as a license or commercial agreement.



Technologiegesuche

Umwelt – Technologie- und Expertenwissen zur Verbrennung von Industrie- und Siedlungsabfällen

(Ref: 08TRU01)

Ein Unternehmen aus Süd-Polen beabsichtigt eine oder mehrere Anlagen zur Verbrennung bzw. thermischen Nutzung von Abfällen zu errichten. Es handelt sich dabei um verschiedene vorsortierte Abfallfraktionen (Siedlungsabfälle, Industrieabfälle, gefährliche Abfälle). Das Unternehmen sucht nach erprobten Technologien sowie nach Partnern, die kompetente, technische Beratung bei der Auswahl der Anlagenkomponenten anbieten können.



Nennen Sie uns Ihre Wünsche



- Ich möchte den E-Letter ‚Innovation-Info‘ des EU-Kooperationsbüros kostenfrei abonnieren. Meine Adresse habe ich unten angegeben.
- Ich habe Interesse, selbst aktiv Technologien europaweit anzubieten oder zu suchen und suche internationale Kooperationspartner für gemeinsame Projekte.
- Ich habe Interesse an einem kostenfreien Firmenbesuch mit Situationsanalyse, ob und wie sich die Services des EU-Kooperationsbüros oder anderer EU-Innovationsaktivitäten wie das FP7 strategisch sinnvoll nutzen lassen.
- Ich möchte regelmäßig über Veranstaltungen von Bayern Innovativ informiert werden. Bitte nehmen Sie mich in ihren zentralen Verteiler auf.

Bitte senden Sie mir zu folgenden Technologieangeboten/Technologienachfragen aus der Technologiepartnerdatenbank ausführliche Informationen.



- | | | | |
|--|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> 08 FR 32j2 0J7V | <input type="checkbox"/> 08 BE 0427 0IWQ | <input type="checkbox"/> 08 SE 67BY 0J5T 08 | <input type="checkbox"/> 07 ES CACI 0ID3 |
| <input type="checkbox"/> 08 AT 0105 0IQU | <input type="checkbox"/> 08 NO 79EK 0J2Q | <input type="checkbox"/> 08 TRU 01 | |

Wir sind tätig in folgenden Branchen/Technologien



- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Automatisierungs- und Fertigungstechnik | <input type="checkbox"/> Glas | <input type="checkbox"/> Mikrosysteme/Nanotechnologie |
| <input type="checkbox"/> Automobilhersteller | <input type="checkbox"/> Holz | <input type="checkbox"/> Oberflächentechnik |
| <input type="checkbox"/> Automobilzulieferer | <input type="checkbox"/> I & K Technologien | <input type="checkbox"/> Papier |
| <input type="checkbox"/> Baugewerbe | <input type="checkbox"/> Laser/Optik | <input type="checkbox"/> Pharma |
| <input type="checkbox"/> Biotechnologie/Biologie | <input type="checkbox"/> Logistik | <input type="checkbox"/> Textil |
| <input type="checkbox"/> Chemie | <input type="checkbox"/> Luft- und Raumfahrt | <input type="checkbox"/> Transport/Verkehr |
| <input type="checkbox"/> Elektrotechnik/Elektronik | <input type="checkbox"/> Maschinenbau | <input type="checkbox"/> Umwelt/Umwelttechnik |
| <input type="checkbox"/> Energie | <input type="checkbox"/> Mechatronik | <input type="checkbox"/> Werkstoffe |
| <input type="checkbox"/> Energietechnik | <input type="checkbox"/> Medizin/Medizintechnik | |
| <input type="checkbox"/> Ernährung | <input type="checkbox"/> Messtechnik | |

Absender

Firma: _____

Anschrift: _____

Anzahl Mitarbeiter: _____

Gründungsjahr: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Internet: _____

Herausgeber: *Bayern Innovativ GmbH
EU-Kooperationsbüro – Partner im Enterprise Europe Network
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
Tel: 0911-20671-310, Fax: 0911-20671-722, E-Mail: eu@bayern-innovativ.de, www.een-bayern-innovativ.de*

Redaktion: *Dr.-Ing. Karl-Heinz Hanne, Andrea Fischer*
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Angaben.